

Rund ums Rad



Ziel

In der Grundschule ist das Thema Fahrrad durch das obligatorische Fahrradtraining fest verankert. Den Schulen stehen in diesem Zusammenhang zahlreiche Anregungen und Materialien zur Verfügung, die sich jedoch verstärkt auf die „klassische Verkehrssicherheitserziehung“ beziehen.

Im Folgenden werden Aktionen vorgestellt, die das Themas Fahrrad mit den Bereichen Technik, Deutsch- und Mathematikunterricht verknüpfen und die „spannende Seite“ des Fahrrades zeigen.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler (ab der 2. Klasse) sowie Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule

Kurzbeschreibung

1. Reifenpanne/Fahrradwerkstatt

Die Kinder flicken im Unterricht in Gruppen einen defekter Reifen. Je nach Alter und praktischen Erfahrungen der Kinder muss das Flicken eines Reifens vorab vorgemacht werden. Es empfiehlt sich, in zwischen Jungen und Mädchen getrennten Gruppen zu arbeiten, da die Jungen häufig die Sache „in die Hand“ nehmen und so den Mädchen wichtige Erfahrungsmöglichkeiten nehmen.

Eine Bildgeschichte, die die Kinder in die richtige Reihenfolge bringen müssen kann zur Nachbereitung und Vertiefung verwendet werden. [VCD (Hrsg.): VCDmaterialien: Vorfahrt für Kinder! Mobilitätserziehung in Grundschule und Hort“, S. 49]

Material: Fahrräder, defekte Schläuche (beim Fahrradhändler oder einer Fahrradinitiative nachfragen oder vom Sperrmüll), Werkzeug für Fahrradreparaturen)

2. Rechnen rund ums Rad

Das Fahrrad bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für Rechenaufgaben. So kann zum Beispiel berechnet werden, wie häufig sich der Dynamo bei einer Radumdrehung dreht (Markierungen mit Kreise helfen!). Darauf aufbauend können die Kinder multiplizieren üben, indem sie die Dynamoumdrehungen bei X Radumdrehungen berechnen.

Der Reifenumfang in cm kann gemessen werden und als Grundlage für weitere Rechenaufgaben genutzt werden, zum Beispiel „Wie viele cm hat das Rad nach 12 Umdrehungen zurückgelegt? Rechne die cm in Meter um!“ oder „Wie oft muss sich das Rad drehen, um 1 km zurückzulegen?“.

Material: Fahrrad, Kreide biegsame Messbänder oder Bindfäden. Arbeitsblätter mit Rechenaufgaben zum Beispiel in: VCD (Hrsg.): VCDmaterialien: Vorfahrt für Kinder! Mobilitätserziehung in Grundschule und Hort“, S. 50, 51.

3. Fahrräder früher und heute

Besprechung anhand von alten Fotos oder Modellen. An einer Zeitleiste kann die Entwicklung festhalten werden.

Material: alte Fahrradfotos oder -modelle

4. Das ist ein Fahrrad?

Beschäftigung mit ausgefallenen Fahrradtypen (Liegerad, Kabinenrad, Faltrad, Tandem, Lastenrad usw.)

Material: alten Fahrradfotos oder -modelle

5. Mein „Superrad“

Kinder malen ihr Fantasierad (z.B. im Kunstunterricht)

6. So sieht ein Fahrrad aus!

Besonders geeignet für den Einstieg in das Thema „Fahrrad“. Die Kinder malen aus dem Kopf und ohne Vorlage ein Fahrrad. Durch den Vergleich mit dem Original wird die Technik und Konstruktion des Rades häufig erst bewusst. (Sachunterricht, Kunst, Technik).

Material: Stifte, Papier

7. Wir machen Werbung für das Fahrrad

Kinder fertigen Collagen, Bilder und Sprüche zum Thema Fahrrad an (Unterricht in Kunst und Sprache)

Material: Stifte, Papier, ggf. Zeitschriften

8. Wortfeld Fahrrad

Die Kinder beschriften mit Hilfe von Karteikarten ein Fahrrad, das als „Ausstellungsstück“ in der Klasse steht. Sie lernen so wichtige und sicherheitsrelevante Teile des Rades kennen

Material: Fahrrad, Karteikarten, Stifte

Tipp

- Bausteine Grundschule: Mein Fahrrad und ich. Bergmoser u. Höller-Verlag. Aachen 1994.
- Hesse, Christian: Die Radfahrkiste. Rot-Gelb-Grün-Lehrmittel. Braunschweig 1993.
- Lawler, Tony / Van der Plas, Rob: Fahrradbuch für Kinder. Ravensburger Verlag. Ravensburg 1987.
- Radfahrunterricht in der Grundschule und Jugendverkehrsschule. Rot-Gelb-Grün-Lehrmittel. Braunschweig 1997 (überarbeitete Auflage).
- VCD (Hrsg.): VCDmaterialien: Vorfahrt für Kinder! Mobilitätserziehung in Grundschule und Hort“, Bonn 1997